

[Home](#) > [Schweiz](#) > [Zürich](#) > **Hagelsturm in Winterthur: Verletzte Schulkinder in der Pause****Hagelsturm überrascht Chindsgi in Seuzach**

«Dutzende Kinder mussten mit Kopfverletzungen ins Spital»

Ein Hagelsturm überraschte Schulkinder in Winterthur während der 10-Uhr-Pause und führte zu Verletzungen wie Platzwunden und Prellungen. Einige mussten von ihren Eltern abgeholt werden, da sie stark betroffen waren.

Publiziert: 28.08.2026 um 13:38 Uhr

Aktualisiert: 29.08.2026 um 11:47 Uhr

[Kommentieren](#)

Darum gehts

✦ KI-generiert, redaktionell geprüft

- Hagelsturm trifft Winterthurer Schule, mehrere Kinder erleiden Verletzungen während Pause
- E-Mail von Schule: Platzwunden, Prellungen, Eltern sollen auf Symptome achten
- Unwetter in Schweiz: Ziegel zerstört, Bäume entwurzelt, Autos beschädigt

**Mattia Jutzeler**

Redaktor News

Unschöne grosse Pause für mehrere Schulkinder in Winterthur. «Mitten in der heutigen 10-Uhr-Pause hat uns ein heftiger Hagelsturm überrascht», schreibt die betroffene Schule in einer E-Mail an die Eltern, das auf dem Instagram-Account [wintiblog](#) veröffentlicht wurde. Laut der Beschreibung kommt die Mitteilung von der Primarschule Rychenberg.

«Dabei kam es bei einigen Kindern zu kleinen Platzwunden am Kopf sowie zu Prellungen an Schultern, Rücken, Armen und Beinen», heisst es im E-Mail weiter. Einige der Schülerinnen und Schüler mussten nach der Pause wegen ihrer Verletzungen von den Eltern abgeholt werden. «Wenn Ihr Kind besonders stark betroffen war, wurden Sie bereits angerufen.»

Eltern sollen auf Übelkeit oder Schwindel achten

Die Verantwortlichen bitten die Eltern darum, bei den Kindern zu Hause auf Symptome wie Übelkeit oder Schwindel zu achten. Die Schule habe vollstes Verständnis, wenn einige der Schülerinnen und

Schüler wegen ihrer Verletzungen am Nachmittag zu Hause bleiben wollen.

Die Winterthurer Schulbehörden bestätigen die Vorfälle gegenüber dem «Tages-Anzeiger» (<https://www.tagesanzeiger.ch/hitze-schweiz-wetter-temperaturen-gewitter-2-986399589961#8d6c3a79-1d46-4b90-aa38-225aaa50962b>). Am Nachmittag wolle die Stadt in einer Medienmitteilung näher über die verletzten Schulkinder informieren.

Ähnliche Vorfälle in Seuzach

Ganz ähnlich klingt es auch in der Nachbargemeinde Seuzach. Eine Gruppe Kindergärtner sei im Wald von dem Hagelsturm überrascht worden. «Dutzende Kinder mussten mit Kopfverletzungen ins Spital», meldet der Vater eines verletzten Kindes (5). Der betroffene Kindergarten wollte sich nicht zu den Geschehnissen äussern. Die Kopfverletzungen seiner Tochter scheinen gravierender zu sein, wie der Blick-Leser später mitteilt. «Meine Tochter muss auch im Spital bleiben, da sie erbrechen muss.»

Wie die Gemeinde Seuzach am Nachmittag in einer Medienmitteilung schrieb, wurden mehrere Schulkinder und Lehrkräfte durch das Unwetter verletzt. Die Betreuung der Schüler sei dabei gewährleistet. Der Schulunterricht auf Primarschulstufe findet heute nicht mehr statt.

Die Region Winterthur wurde, genauso wie viele andere Orte in der Schweiz, am Freitagmorgen von einem heftigen Gewitter mit Sturmböen und Hagel getroffen. Das Unwetter riss Ziegel von den Dächern, entwurzelte Bäume und durchlöchernte Hausfassaden. Reihenweise Autos wurden ausserdem vom Sturm beschädigt.